

Spannung beim Championstour-Finale

Zweikampf um den Titel bei den Männern und Frauen – Direkter Verbleib ist hart umkämpft



Dass Robert Djuren, © RALF EILERS

GRÜNENKAMP / RBE - Simone Davids und Robert Djuren aus Westeraccum machen sich noch Hoffnung auf den Gesamtsieg. Zum Saisonende der Straßenboßler kommt es an diesem Wochenende noch einmal zu einem Höhepunkt. In Grünenkamp, Kreisverband Waterkant, steht am Freitagabend um 18 Uhr das Finale der Championstour mit der Holzkugel an. Es wird auf jeden Fall zwei neue Toursieger geben, da im Männer-I-Bereich der Vorjahressieger Ralf Rocker (Reepsholt) verletzungsbedingt seinen Titel nicht verteidigen kann. In der Frauen-I-Konkurrenz hat sich Fenja Frerichs aus Adorf für ein weiteres Jahr Championstour qualifiziert. Für den Toursieg kommen hier allerdings nur Anke Klöpper (Upgant-Schott) oder Simone Davids aus Westeraccum in Frage. In der

Männerkonkurrenz gibt es einen Zweikampf zwischen den Führenden Robert Djuren (Westeraccum) und Ralf Look (Großheide).

Nachdem im letzten Jahr in Willen mit dem Championstourfinale ein kleines Volksfest veranstaltet wurde, ist in diesem Jahr das oldenburgische Grünenkamp der Gastgeber. Auf zwei Wurfstrecken, die mit der Holzkugel zurückgelegt werden müssen, geht es nicht nur um den Toursieg, sondern auch um Punkte zum Verbleib in der Championstour. Der Veranstalter und der Arbeitsausschuss Boßeln hoffen, dass möglichst alle Aktiven, die in der Championstour gelistet sind, zum Saisonfinale anreisen. Um den Verbleib in der Championstour werfen Holger Wilken (Wiesederfehn), Henning Feyen (Ruttel), Jörg Gronewold (Dietrichsfeld), Bernd-Georg Bohlken (Grabstede) und Jan Galts aus Blersum. Diese Werfer streiten um die Plätze sieben, acht und neun, die den direkten Verbleib in der Männerchampionstour bedeuten. Um die Bronzemedaille werfen im Fernduell Reiner Hiljegerdes (Halsbek), der mit 44 Punkten momentan Platz drei belegt und Harm Weinstock (Rahe) sowie Wilko Rahmann aus Reepsholt. Um den Toursieg gibt es ebenfalls ein heißes Fernduell. Der Führende Robert Djuren aus Westeraccum muss, um sicherer Toursieger zu werden, den dritten Platz belegen, um somit zwölf Punkte zu bekommen. Doch sein Verfolger Ralf Look (Großheide) wird alles geben, um sich doch noch in letzter Sekunde seinen Traum vom Titel „Boßler des Jahres“ zu erfüllen.

Die Frauenkonkurrenz startet ebenfalls um 18 Uhr, ab Hof Kuhlmann, Grünenkamp, in Richtung Westerstede. Auch hier sind noch viele Entscheidungen offen. Der auf Platz drei liegenden Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld) dürfte mit einem soliden Wettkampf die Bronzemedaille sicher sein. Auch Fenja Frerichs (Adorf), Astrid Hinrichs, (Schweinebrück), und Sonja Kotte, (Collrunge B.W.) werden den direkten Tourverbleib kaum noch verpassen. Etwas zittern muss noch Andrea Blonn aus Ostermarsch. Um die beiden restlichen sicheren Startplätze für die nächste Saison bewerben sich zehn Werferinnen. Hier dürfte bis zur letzten Minute um jeden Meter gekämpft werden. So spannend war der Wettkampf um den Verbleib in der Championstour selten. Um den Toursieg geht es im Fernduell zwischen der Werferin Simone Davids, (Westeraccum) und Anke Klöpper (Upgant-Schott). Die Schottjerin hat einen Vorsprung von sechs Punkten. Wenn sie einen normalen Wettkampf abrufen kann, wird sie in Grünenkamp zur „Boßlerin des Jahres“ gekürt.

Direkt im Anschluss an die Senioren-Konkurrenzen geht sowohl der männliche als auch der weibliche Nachwuchs noch auf die Strecken in Grünenkamp. Bei der männlichen Jugendchampionstour steht Keno Vogts (Hollwege) als Titelträger fast schon sicher fest. Spannender ist dagegen noch der Kampf um die Plätze zwei und drei. Mit Daniel Hattermann (Grabstede), Steffen Diers (Moorburg-Holtriede), Daniel Heiken und Michael Mülder (beide Sch.-Leegmoor) machen sich noch vier Werfer Hoffnung auf einen Podestplatz. Um den Toursieg bei der weiblichen Jugend streiten sich fünf Teilnehmerinnen. Die beiden führenden Werferinnen Janina Meppen aus Bensorsiel und Kyra Gröne aus Halsbek trennen 23 Meter. Einen Punkt Rückstand, jedoch mehr Meter auf dem Wurfkonto, hat das Duo aus Dietrichsfeld Hannah Janssen und Anneke Peters. Auch Nina Coordes (Ihlowerfehn) kann sich mit fünf Punkten Rückstand noch Hoffnungen auf Edelmetall machen.

Im Anschluss an dieses Werfen wird auf dem Hof Kuhlmann die Siegerehrung stattfinden.